

Aktualisierte  
**Umwelterklärung 2018**

Umweltmanagement der  
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG  
Stadtwerke Rosenheim Versorgungs GmbH  
Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH  
komro Gesellschaft für Telekommunikation mbH

# UMWELTERKLÄRUNG 2018

Umweltmanagement der Stadtwerke Rosenheim



<b>1</b>	<b>KERNINDIKATOREN ZUR BEWERTUNG DER UMWELTLEISTUNG</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>VERBRAUCHSDATEN DER ZENTRALEN BEREICHE DER STADTWERKE ROSENHEIM</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>UMWELTASPEKTE DER STADTWERKE ROSENHEIM</b>	<b>7</b>
<b>4</b>	<b>UMWELTPROGRAMM</b>	<b>13</b>
<hr/>		
	Geplante Ziele und Umweltmaßnahmen	14
<b>5</b>	<b>FREIGABE FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT</b>	<b>18</b>
<b>6</b>	<b>GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG UND VALIDIERUNG</b>	<b>19</b>
<hr/>		
	Umwelterklärung	19
	Validierungsbestätigung	19
	Ansprechpartner und Adressen	20

## 1 Kernindikatoren zur Bewertung der Umweltleistung

Ein wesentliches Instrument eines Umweltmanagementsystems stellen die von EMAS III (EMAS, kurz für *Eco-Management and Audit Scheme*, auch bekannt als EU-Öko-Audit) geforderten betrieblichen Kernindikatoren dar. Anhand dieser Daten können die Stadtwerke Rosenheim (SWRO) ihre Umweltleistung bewerten.

Bezugsgrößen	Einheit	2015	1016	2017
Mitarbeiter (Bayerstraße)	Anzahl	291	305	306
Mitarbeiter (Mühlbachbogen)	Anzahl	49	54	57
Mitarbeiter (Bayerstraße und Mühlbachbogen)	Anzahl	340	359	363
Mitarbeiter (SWRO gesamt)	Anzahl	468	487	493
Beheizte Fläche	m <sup>2</sup>	7.940	7.940	7.940
Leitungslänge Niederspannung (NS) und Mittelspannung (MS)	km	802	814	807
Leitungslänge Wasser	km	439	441	442
Leitungslänge Straßenbeleuchtung	km	265	266	267
Lichtpunkte	Anzahl	6.409	6.503	6.480
Fuhrpark	km	1.006.462	1.079.308	1.095.365
Energieeffizienz	Einheit	2015	1016	2017
Gesamtenergieverbrauch (Strom und Wärme Bayerstraße und Mühlbachbogen)	MWh/MA	4,00	3,88	4,21
Strom (Bayerstraße und Mühlbachbogen)	MWh/MA	2,00	2,10	1,78
Strom (Netzverluste im gesamten Versorgungsgebiet)	MWh/km Leitungslänge NS und MS	9,08	9,55	9,74
Straßenbeleuchtung	MWh/Lichtpunkt	0,26	0,27	0,26
Heizenergie witterungsbereinigt (Bayerstraße)	MWh/m <sup>2</sup>	0,09	0,09	0,13
Heizenergie witterungsbereinigt (Mühlbachbogen)	MWh/m <sup>2</sup>	0,07	0,07	0,08
Kraftstoffverbrauch	kWh/km	1,01	0,98	0,94
Anteil an erneuerbaren Energien: Strom	%	45,30	45,10	wird erst im Nov. 2018 berechnet
Anteil an erneuerbaren Energien: Fernwärme	%	36,47	35,42	32,99

# UMWELTERKLÄRUNG 2018

Umweltmanagement der Stadtwerke Rosenheim

<b>Materialeffizienz</b>	<b>Einheit</b>	<b>2015</b>	<b>1016</b>	<b>2017</b>
Papierverbrauch pro Mitarbeiter (gesamt)	Blatt	3.590	3.300	2.850
<b>Wasser</b>	<b>Einheit</b>	<b>2015</b>	<b>1016</b>	<b>2017</b>
Frischwasser pro Mitarbeiter (Bayerstraße und Mühlbachbogen)	m <sup>3</sup> /MA	9,0	8,1	8,6
Abwasser pro Mitarbeiter (Bayerstraße und Mühlbachbogen)	m <sup>3</sup> /MA	9,0	8,1	8,6
Netzspülungen pro Leitungslänge	m <sup>3</sup> /km	71,8	147,8	198,8
Netzverluste pro Leitungslänge	m <sup>3</sup> /km	1.244	1.634	1.482
<b>Abfall (Bayerstraße)</b>	<b>Einheit</b>	<b>2015</b>	<b>1016</b>	<b>2017</b>
gefährlicher Abfall	t/MA	13,90	8,91	8,08
nicht gefährlicher Abfall	t/MA	0,44	0,36	0,37
Summe	t/MA	14,34	9,27	8,45
<b>Biologische Vielfalt (Bayerstraße)</b>	<b>Einheit</b>	<b>2015</b>	<b>1016</b>	<b>2017</b>
Flächenverbrauch	m <sup>2</sup>	4.875	4.875	4.875
<b>Emissionen<sup>1</sup></b>	<b>Einheit</b>	<b>2015</b>	<b>1016</b>	<b>2017</b>
CO <sub>2</sub>	t/MA	16,04	11,57	10,02
NO <sub>x</sub>	kg/MA	17,21	17,37	17,57
SO <sub>2</sub>	kg/MA	8,55	8,65	9,12
Staub	kg/MA	2,72	2,74	2,82

<sup>1</sup> Berechnung auf Basis der Umrechnungsfaktoren von GEMIS 4.6 und den eigenen Umrechnungsfaktoren bei Strom und Fernwärme

## 2 Verbrauchsdaten der zentralen Bereiche der Stadtwerke Rosenheim

In diesem Abschnitt werden die Verbrauchsdaten und Emissionen der letzten zwei Jahre für die Stadtwerke Rosenheim ohne das MHKW, die Entsorgung und Bäder (Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG, Stadtwerke Rosenheim Versorgungs GmbH, Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH, komro Gesellschaft für Telekommunikation mbH) aufgelistet, um die relevanten Veränderungen und die Bereiche, aus denen die größten Umweltauswirkungen resultieren, festzustellen.

### Input

#### Gesamter Standort (Energie Netze + Energie Bayerstraße + Energie Mühlbachbogen ab 2015)

Energieträger	Einheit	2015	1016	2017
Strom	kWh	11.332.178	12.062.561	12.154.183
<i>davon Straßenbeleuchtung</i>	<i>kWh</i>	<i>1.675.696</i>	<i>1.779.171</i>	<i>1.694.698</i>
<i>davon Eigenverbrauch</i>	<i>kWh</i>	<i>1.584.855</i>	<i>2.366.131</i>	<i>1.574.826</i>
<i>davon Rechenzentrum</i>	<i>kWh</i>	<i>127.577</i>	<i>141.458</i>	<i>119.872</i>
<i>davon Netzverluste</i>	<i>kWh</i>	<i>7.278.629</i>	<i>7.775.801</i>	<i>7.863.510</i>
Erdgas	kWh	6.837	5.799	5.747
Fernwärme	kWh	658.584	643.000	877.148
Diesel (eigene Fahrzeuge)	kWh	647.046	668.685	665.831
Benzin (eigene Fahrzeuge)	kWh	215.562	199.327	198.281
Erdgas (CNG) (eigene Fahrzeuge)	kWh	149.722	183.738	169.990
Summe	kWh	13.009.929	13.763.110	14.071.180
Wasser	Einheit	2015	1016	2017
Frischwasser (Bayerstraße und Mühlbachbogen)	m <sup>3</sup>	3.050	2.899	2.665
Netzspülungen (gesamtes Versorgungsgebiet)	m <sup>3</sup>	31.500	65.158	87.873
Summe	m <sup>3</sup>	34.550	68.057	90.538
Betriebsstoffe	Einheit	2015	1016	2017
Papier	Blatt	1.680.000	1.607.000	1.405.000

# UMWELTERKLÄRUNG 2018

Umweltmanagement der Stadtwerke Rosenheim

## Output

### Gesamter Standort (Energie Netze + Energie Bayerstraße + Energie Mühlbachbogen ab 2015)

Wasser	Einheit	2015	1016	2017
Abwasser (Bayerstraße und Mühlbachbogen)	m <sup>3</sup>	3.050	2.899	3.133
Netzverluste (gesamtes Versorgungsgebiet)	m <sup>3</sup>	546.177	720.692	654.860
Abfall (Bayerstraße)	Einheit	2015	1016	2017
gefährlicher Abfall	t	4.724,6	3.200,0	2.934,7
nicht gefährlicher Abfall	t	150,8	129,5	135,4
Summe	t	4.875,4	3.329,5	3.070,1
Emissionen (alle Verwendungsarten)	Einheit	2015	1016	2017
CO <sub>2</sub>	kg	5.454.550	4.152.649	3.636.406
NO <sub>x</sub>	kg	5.867	6.235	6.379
SO <sub>2</sub>	kg	2.919	3.106	3.312
Staub	kg	928	985	1.024

## 3 Umweltaspekte der Stadtwerke Rosenheim

In den untenstehenden Abbildungen sind die wesentlichen direkten und indirekten Umweltaspekte der vier Gesellschaften dargestellt.

Ein farblicher Stern in dem jeweiligen Umweltaspekt kennzeichnet die Relevanz des Umweltaspektes für die einzelne Gesellschaft. Die Farben der Sterne sind wie folgt zugeordnet:

Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG



Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH



Stadtwerke Rosenheim Versorgungs GmbH



komro GmbH



# UMWELTERKLÄRUNG 2018

Umweltmanagement der Stadtwerke Rosenheim

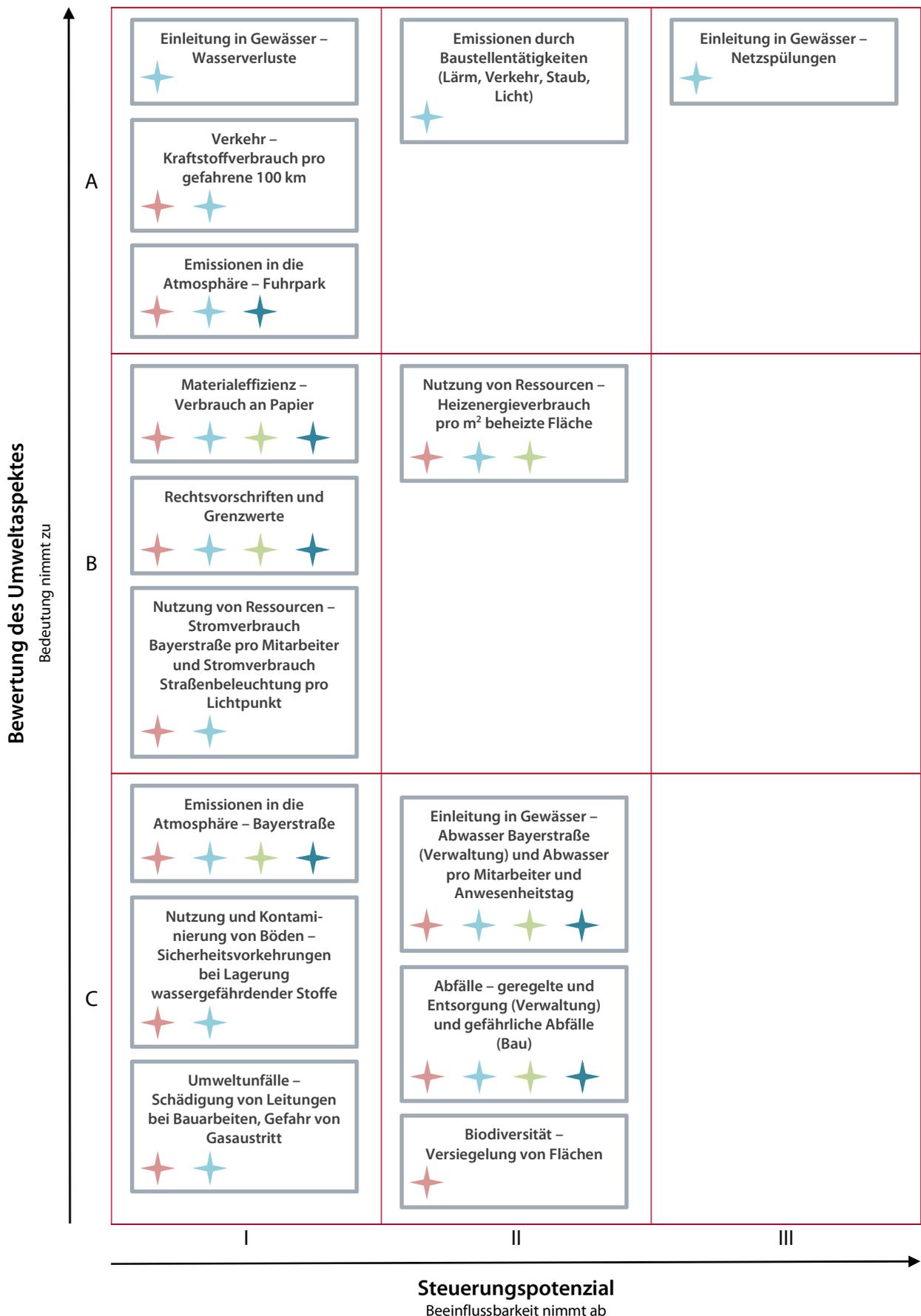


Abbildung 1: Bewertung direkte Umweltaspekte

Aus Abbildung 1 ist erkennbar, dass die größten Handlungsmöglichkeiten nach wie vor in der Reduzierung der Wasserverluste und in der Senkung der Emissionen durch den Fuhrpark zu sehen sind. Für beide Bereiche wurden Maßnahmen für die Zukunft entwickelt und in unserem Maßnahmenprogramm unter Punkt 7 erläutert.

Die folgende Grafik (Abbildung 2) zeigt, dass sich der Kraftstoffverbrauch pro gefahrenen km von 2015 auf 2017 kontinuierlich reduziert hat.

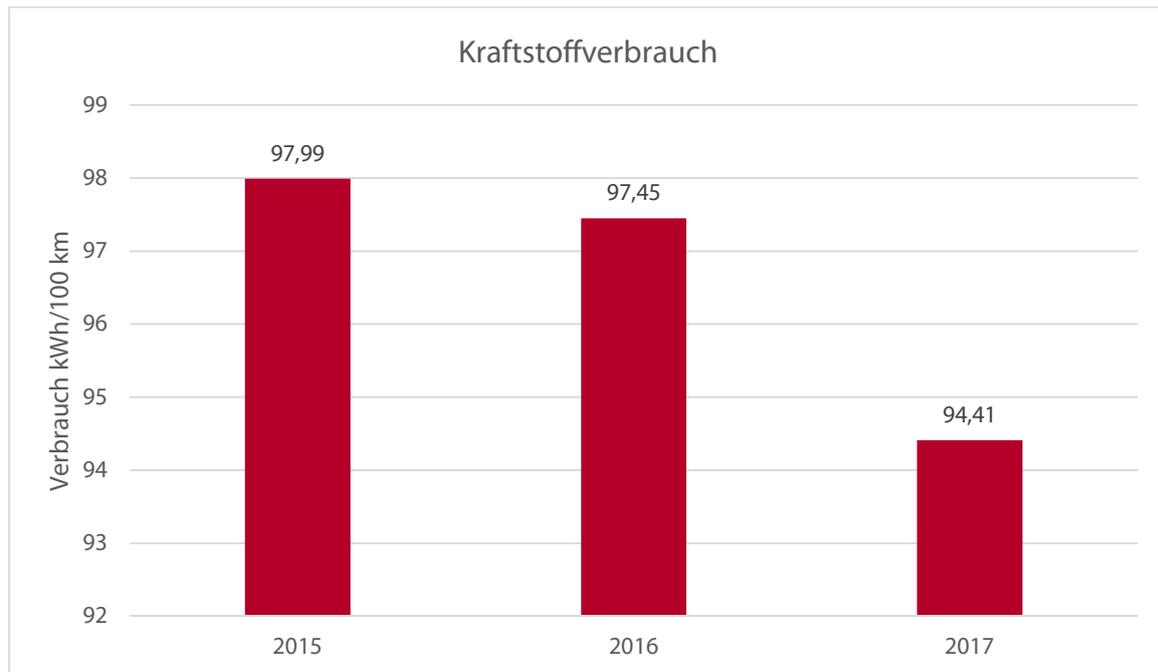


Abbildung 2: Grafik Kraftstoffverbrauch pro Kilometer

In der folgenden Grafik sind die Wasserverluste pro km Leitungsnetz von 2015 bis 2017 dargestellt. Nach einem Anstieg in 2016 konnten die Verluste in 2017 wieder deutlich reduziert werden. Dies liegt unter anderem daran, dass Leckagen oder Rohrbrüche durch die elektronische Überwachung schneller erkannt und behoben werden können.

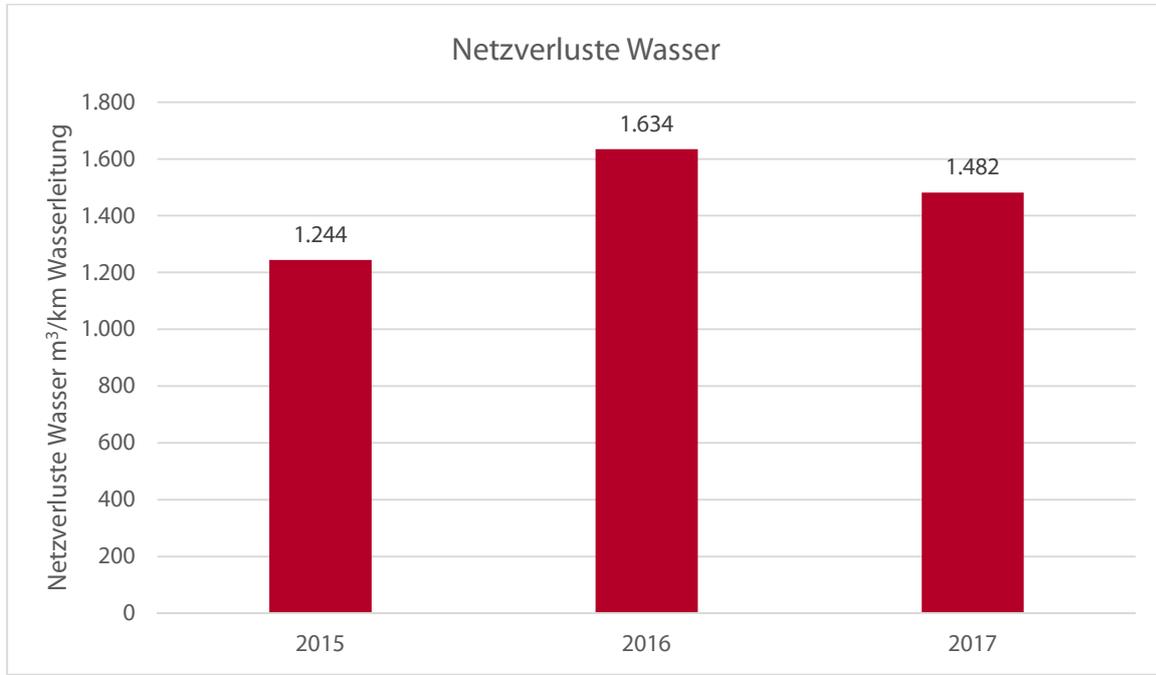


Abbildung 3: Grafik Wasserverluste pro km Leitungslänge

Ein weiterer wichtiger Punkt ist für uns die Reduzierung unseres Energieverbrauchs. In der nachfolgenden Grafik sind die Daten unseres Energieverbrauchs in kWh/Mitarbeiter in den beiden Verwaltungsgebäuden dargestellt.

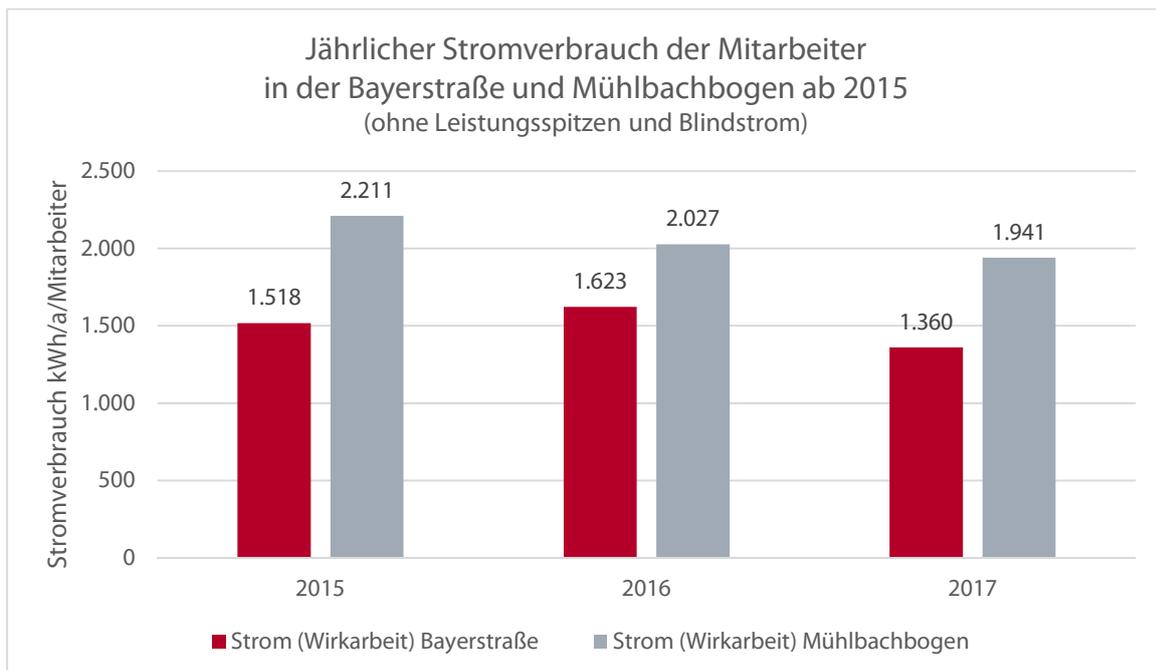


Abbildung 4: Grafik jährlicher Stromverbrauch/Mitarbeiter

# UMWELTERKLÄRUNG 2018

Umweltmanagement der Stadtwerke Rosenheim

Die Bewertung der indirekten Umweltaspekte ist in der nachfolgenden Grafik dargestellt. Hierbei haben wir auch die Lebenswegbetrachtung unserer Produkte Strom, Gas, Wasser, Fernwärme und Kommunikationsinfrastruktur einbezogen. Ein farblicher Stern in dem jeweiligen Umweltaspekt kennzeichnet die Relevanz des Umweltaspektes für die einzelne Gesellschaft.

Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG	
Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH	
Stadtwerke Rosenheim Versorgungs GmbH	
komro GmbH	

# UMWELTERKLÄRUNG 2018

Umweltmanagement der Stadtwerke Rosenheim

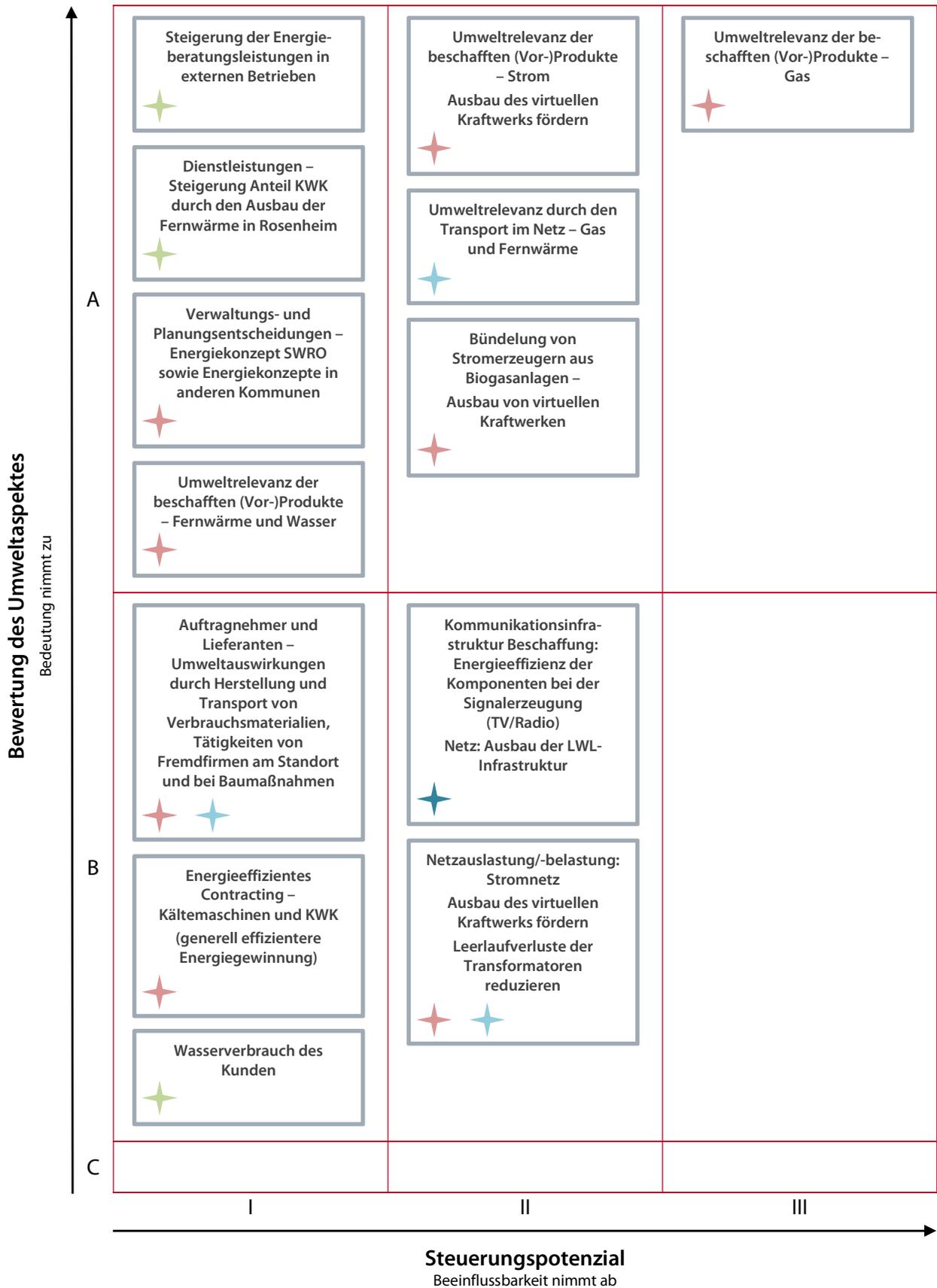


Abbildung 5: Bewertung der indirekten Umweltaspekte und Produktlebenszyklusbetrachtung

## 4 Umweltprogramm

In der folgenden Übersicht werden die umgesetzten sowie die geplanten Maßnahmen vorgestellt.

### Umgesetzte Umweltmaßnahmen

Ziel	Maßnahme	Verantwortung	Umsetzung	Status
Senkung des Ressourcenverbrauchs	Materialeffizienz	SWRO	2015	<b>abgeschlossen 2015:</b> Der Papierverbrauch wurde um 5 % auf der Datenbasis von 2014 (z. B. Umstellung auf Onlineabrechnung, Papier beidseitig bedrucken) reduziert.
Reduzierung des Energieverbrauchs	Erneuerung einer Brunnenpumpe im Wassergewinnungsgebiet Willinger Au (Hocheffizienzpumpe)	SWRO Netze GmbH	2016	<b>abgeschlossen 2016:</b> Der Gesamtwirkungsgrad wurde von ca. 59,8 % auf 72,8 % gesteigert und es werden Einsparungen von 26.500 kWh/a erwartet.
Reduzierung der Netzverluste pro km Wassernetz	Wassernetzsanierung	SWRO Netze GmbH	2016	<b>abgeschlossen 2016:</b> Die Wasserversorgungsgebiete wurden in 10 Sektoren zur zielgenaueren Ortung der Leckagen eingeteilt, Sektorenzähler eingebaut und alle Sektoren an die Überwachung angeschlossen.
Reduzierung des Energieverbrauchs	Umstellung der Kühlung des Rechenzentrums auf Brunnenwasser	SWRO	2016	<b>abgeschlossen 2016:</b> Durch die Umstellung der Kühlung auf Brunnenwasser werden jährlich <b>15.474 kg CO<sub>2</sub></b> eingespart.
Optimierung der Betankung und Einsatzzeiten von mobilen Heizzentralen	Optimierung der sicheren Betankung durch mobile Befüllstation	SWRO Netze GmbH	seit 2017	Eine mobile Befüllstation wurde beschafft und die Mitarbeiter unterwiesen.
optimaler Entsorgungsweg von belastetem Aushubmaterial auf Baustellen	Kleinmengen bis 10 m <sup>3</sup> : Abholung, Zwischenlagerung, Beprobung und Entsorgung über den SWRO-Entsorgungshof  größere Mengen: Jahresvertrag mit Entsorgungsfachbetrieb über Zwischenlagerung Beprobung Entsorgung	SWRO	ab 2017	Es wurde ein Jahresvertrag mit einem Entsorgungsfachbetrieb abgeschlossen. Die Abwicklung läuft über die jeweiligen Baustellen.

## Geplante Ziele und Umweltmaßnahmen

Anhand der Bewertung der Umweltaspekte haben wir unsere Ziele überprüft und uns für die kommenden Jahre folgende Ziele gesetzt:

1. Reduzierung der Netzverluste pro km Wasser auf 5 – 10 % im Jahr 2018
2. Reduzierung des Eigenenergieverbrauchs
3. Reduzierung des Ressourcenverbrauchs
4. Effizienterer Einsatz der Fahrzeuge im eigenen Fuhrpark
5. Energieeinsparungen bei Kunden
6. Optimierung von regenerativen Energieanlagen, Anschluss von 50 neuen Anlagen pro Jahr
7. Energiemonitoring und -steuerung
8. Verbesserung eines effizienteren Betriebes und der Anlagensicherheit von Fernwärme-Altanlagen

# UMWELTERKLÄRUNG 2018

Umweltmanagement der Stadtwerke Rosenheim

## Umgesetzte Umweltmaßnahmen

Ziel	Maßnahme	Verantwortung	Umsetzung	Status
1	gezielte Netzabsuchung mit korrelierendem Geräuschlogger durch die Einteilung des Wasserversorgungsgebietes in 10 Sektoren seit 2017	SWRO Netze GmbH	laufender Prozess	Die Verluste wurden in 2012 von 20 % auf 17 %, 2013 auf 11 % und 2015 auf < 10 % reduziert. 2016 gab es einen Anstieg auf 12,7 % und 2017 eine Reduzierung auf 11,7 %. Die Schwankungen resultieren aus den unterjährig wechselnden Witterungseinflüssen. So treten bei Frost- und Trockenperioden Rohrbrüche auf, die aufgrund der durchlässigen Kieschichten im Rosenheimer Becken oft unentdeckt bleiben.
2	energetische Sanierung des Gebäudeteils D in der Bayerstraße	SWRO	2020	Aufgrund der Erstellung der Energieausweise im Jahr 2016 wird die energetische Sanierung des Gebäudeteiles D vorrangig durchgeführt und dadurch eine Energieeinsparung von 12,5 % erwartet.
2	Einbau von Kühldecken als Ersatz für die Klimageräte	SWRO	laufend	Der Kühldeckeneinbau ist zu 90 % abgeschlossen. Hierdurch werden <b>17.602 kg CO<sub>2</sub></b> eingespart.
2	Fuhrpark	SWRO	laufend	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Kontrollfunktion für Verbrauch im Pkw</li> <li>▶ Anzeige für Schalthilfe</li> <li>▶ Fahrerschulung</li> </ul>
2	Umrüstung der Straßenbeleuchtung	SWRO	2020	Die Straßenbeleuchtung wird nach Bedarf und Anfall auf LED-Leuchten umgerüstet. Ziel: Umrüstung von 70 % bis Ende 2020 (geschätzt), <b>Stand 2017:</b> 33 % umgesetzt
2	Straßenbeleuchtung	SWRO	2025	Im Rahmen des Energiekonzeptes 20125 wird die Straßenbeleuchtung zu 100 % auf LED-Leuchten umgerüstet.
3	Sensibilisierung der Mitarbeiter und Fremdfirmen zu umweltrelevanten Themen (z. B. Stromverbrauch)	SWRO	laufend	Über Nacht müssen die PC und Monitore abgeschaltet werden.
3	Reduzierung des Papierverbrauchs durch Einführung der digitalen Baumappte in d.3	SWRO	2017	<b>Stand 2017:</b> Ca. 50 % der digitalen Baumappte wurden bereits umgesetzt. Da das Projekt „Digitale Prozesse“ bereichsübergreifend definiert wurde, erfolgt derzeit noch die Strukturierungsphase. Ergebnisse sind für 2018 geplant.
3	Posteingang über d.3	SWRO Versorgungs GmbH	2018	Alle Posteingänge werden digital erfasst und bearbeitet.

# UMWELTERKLÄRUNG 2018

Umweltmanagement der Stadtwerke Rosenheim

## Umgesetzte Umweltmaßnahmen

Ziel	Maßnahme	Verantwortung	Umsetzung	Status
4	Fuhrpark	SWRO	laufend	Bereichsleiter und Mitarbeiter werden anhand der ermittelten Fuhrparkdaten sensibilisiert.
5	Energieberatungsleistungen	SWRO	laufend	Die Energieberater informieren an Ständen bei Messen und sonstigen Veranstaltungen.
6	Bündelung virtueller Kraftwerken zur Energieerzeugung aus Biogasanlagen: Alle EEG-Einspeiser im Raum Süd-/Ostbayern sollen mit einbezogen werden.	SWRO	50 neue Anlagen/ Jahr	<b>abgeschlossen 2017:</b> Derzeit sind 65 Anlagen, davon 53 Biogasanlagen, 3 Windkraftanlagen, 4 Wasserkraftanlagen, 4 Photovoltaikanlagen und 1 Direktvermarktung KWK im virtuellen Kraftwerk gebündelt. <b>Stand 2018:</b> 119 Biogasanlagen 3 Windkraftanlagen 13 Wasserkraftanlagen 27 Photovoltaikanlagen 1 Holzvergasung 1 Direktvermarktung KWK
7	Visualisierung der Fernwärmestationen, damit Zählerstände digital abgelesen und die Netzsteuerung optimiert werden können (Gebäudemanagementsystem).	SWRO Netze GmbH	2018	70 % der Anlagen wurden bereits aufgeschaltet. <b>Stand 2017:</b> Durch Einführung der neu entwickelten Software wurden keine weiteren Anlagen aufgeschaltet.

## Umgesetzte Umweltmaßnahmen

Ziel	Maßnahme	Verantwortung	Umsetzung	Status
9	<p>Umrüstung von derzeit 350 Fernwärmealtanlagen zur Verbesserung eines effizienten und sicheren Anlagenbetriebes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Senkung der Rücklauf-temperaturen</li> <li>▶ Verbesserung der Netzhydraulik und hierdurch langfristige Einsparung von Netzverstärkungsmaßnahmen</li> <li>▶ Betrieb mit niedrigen Vorlauf-temperaturen möglich</li> <li>▶ Sicherung der Wasserhygiene</li> <li>▶ Ressourcenschonung Wärmeverluste, Einsparung elektrische Arbeit für die Netzumwälzung (Pumpstrom)</li> </ul>	SWRO Netze GmbH	laufend	<p>Im Mai 2017 begann die Konzepterstellung. Realistisch ist die Umrüstung von 30 Altanlagen jährlich mit der eigens dafür zusammengestellten Projektgruppe.</p> <p><b>Stand 2018:</b> Es werden keine weiteren Altanlagen umgerüstet.</p>
2	Ständige Überwachung der Auslastung von Netztrafo-stationen durch Messungen und ggf. Abschaltung oder Zusammenlegung von einzelnen Stationen	SWRO Netze GmbH	laufend	<p>25 % der Stationen sind bereits mit Messgeräten ausgerüstet.</p> <p><b>Stand 2017:</b> 35 % der Stationen wurden nachgerüstet.</p>
2	Verbesserung des Wirkungsgrades bzw. Effizienzsteigerung der Pumpen	SWRO Netze GmbH	laufend	<p>In 2016 wurde ein Pumpenaudit mit einer Fachfirma durchgeführt.</p> <p><b>Stand 2017:</b> Es ist kein Austausch von Pumpen erforderlich. Optimierungen werden bei Bedarf berücksichtigt bzw. wenn ein Austausch notwendig wird.</p>

## 5 Freigabe für die Öffentlichkeit

Mit der vorliegenden Fortschreibung der Umwelterklärung wollen wir unsere Mitarbeiter, Kunden und die interessierte Öffentlichkeit über den Stand des Umweltschutzes in unserem Unternehmen informieren. Wir versichern den Wahrheitsgehalt der in dieser Umwelterklärung enthaltenen Informationen und geben die Umwelterklärung für die Öffentlichkeit frei. Verantwortlich für die Freigabe dieser Umwelterklärung ist die Geschäftsführung.

Rosenheim, 13. September 2018

Ort, Datum



Dr. Götz Brühl

Geschäftsführer

Rosenheim, 13. September 2018

Ort, Datum



Sebastian Franz

Umweltmanagementbeauftragter

## 6 Gültigkeitserklärung und Validierung

### Umwelterklärung

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird spätestens im August 2020 zur Validierung vorgelegt. Die nächste aktualisierte Umwelterklärung wird spätestens im August 2019 dem Umweltgutachter zur Validierung vorgelegt.

### Umweltgutachter/Umweltgutachterorganisation

Als Umweltgutachter/Umweltgutachterorganisation wurde beauftragt:

Dr.-Ing. R. Beer (Zulassungs-Nr. DE-V-0007)  
Intechnica Cert GmbH (Zulassungs-Nr. DE-V-0279)  
Ostendstraße 181, 90482 Nürnberg

### Validierungsbestätigung

Die Unterzeichnenden, Dr. Reiner Beer (EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0007), Henning von Knobelsdorff (EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0090, akkreditiert oder zugelassen für die Bereiche 35.11.8, 35.13.0 und 61.10 – NACE-Code Rev. 2) und Jochen Fröhlich (Fachkenntnisbescheinigungsinhaber), bestätigen, begutachtet zu haben, ob der Standort bzw. die gesamte Organisation der Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG, wie in der aktualisierten Umwelterklärung (mit der Registrierungsnummer DE-155-00304) angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 und Änderungs-Verordnung EU 2017/1505 vom 28. August 2017 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- ▶ die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und Änderungs-Verordnung EU 2017/1505 durchgeführt wurden,
- ▶ das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- ▶ die Daten und Angaben der Umwelterklärung/der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation/des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation/des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereiches geben.

Nürnberg, 14. August 2018

gez.  
Dr. Ing. Reiner Beer  
Umweltgutachter

gez.  
Henning von Knobelsdorff  
Umweltgutachter

gez.  
Jochen Fröhlich  
Fachkenntnisbescheinigungsinhaber

## Ansprechpartner und Adressen

Zu Kunden, Nachbarn und Behörden pflegen wir einen guten Kontakt. Im Rahmen von Führungen durch das Müllheizkraftwerk informieren wir auch vor Ort über unsere Aktivitäten. Darüber hinaus erhalten Sie detaillierte Informationen zu Emissionswerten oder der im Kraftwerk genutzten Verfahrenstechnik im Internet:

[www.swro.de/Heizkraftwerk-Allgemeines](http://www.swro.de/Heizkraftwerk-Allgemeines)

Wenn Sie konkrete Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, können Sie sich auch persönlich an folgende Ansprechpartner wenden:

Dipl.-Ing. Reinhold Egeler, Bereichsleiter Müllheizkraftwerk  
Telefon 08031 365-2230, E-Mail: [reinhold.egeler@swro.de](mailto:reinhold.egeler@swro.de)

Sebastian Franz, Abfall- und Umweltmanagement  
Telefon 08031 365-2236, E-Mail: [sebastian.franz@swro.de](mailto:sebastian.franz@swro.de)